

Sieg für Porsche-Junior Cairoli

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

15/05/2016 Saisonauftakt im Porsche Mobil 1 Supercup: Auf der Rennstrecke in Barcelona hat am Sonntag im Porsche 911 GT3 Cup der Italiener Matteo Cairoli vor dem Deutschen Sven Müller und dem Franzosen Mathieu Jaminet gewonnen.

Diesen Saisonauftakt im Porsche Mobil 1 Supercup werden die Porsche-Junioren so schnell nicht vergessen. Alle drei Fahrer wurden von Porsche als Talente ausgewählt und werden in der Saison 2016 im Supercup gefördert. „Was für ein perfekter Saisonstart! Ich wusste, dass ich ein tolles Set-up habe, aber trotzdem muss man erstmal gewinnen“, sagte eine überglücklicher Cairoli. Auf der 4,655 Kilometer langen Strecke gelang Pole-Setter Cairoli ein perfekter Start und er setzte sich sofort vom Feld ab. Bereits nach einer Runde lag er mit einem Vorsprung von 1,7 Sekunden in Führung. Hinter dem erst 19 Jahre alten Cairoli fuhr Müller, der ebenfalls einen sehr guten Start erwischte und sich von Startplatz drei auf die zweite Position verbesserte.

Supercup-Rookie Jaminet reihte sich hinter Müller ein. Als nach der sechsten Runde das Safety-Car

aufgrund eines Fahrzeugs im Kiesbett ausrückte, schrumpfte Cairolis Vorsprung. Doch der Pilot aus Como ließ sich davon nicht irritieren und fuhr souverän zum Sieg. „Ich habe versucht, an Matteo dranzubleiben, aber er war diesmal einfach schneller als ich und ist ein großartiges Rennen gefahren. Ich freue mich, zum ersten Mal in Barclona auf dem Podium zu stehen und ein guter Start in die Meisterschaft war wichtig für mich" sagte Müller, der bereits zum dritten Mal auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya antrat. Sein Porsche-Junioren-Kollege Jaminet ergänzte mit einem Lachen: „Da habe ich in dem Fall besser abgeschnitten als du: Dies war mein erstes Supercup-Rennen und ich stand gleich auf dem Podium. Ich habe zwar den Start verpatzt, aber der Rest lief gut."

Kampf um die Plätze

Hinter den Porsche-Junioren entbrannte ein Kampf um die Plätze. Ammermüller, der vom vierten Startplatz ins Rennen ging und im vergangenen Jahr in Barcelona gewann, verlor am Start zahlreiche Positionen und musste sich auf Rang acht einordnen. Im dritten Umlauf kam es zu einer Kollision zwischen Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) und Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East). Engelhart landete im Kiesbett und für ihn war das Rennen beendet. Nach 14 Runden durften die drei Porsche-Junioren bis zum Podium durchfahren.

Als Vierter kam nach einer spannenden Aufholjagd der Brite Ben Barker (Momo-Megatron Team Partrax) ins Ziel, der von Platz acht ins Rennen gestartet war. Ammermüller belegte am Ende den fünften Rang vor Schmidt. Robert Lukas (Förch Racing by Lukas Motorsport) aus Polen wurde Siebter vor dem aus Kuwait stammenden Zaid Ashkanani (Lechner Racing Middle East).

Die Zuschauer auf den gut gefüllten Tribünen sahen ein interessantes Rennen mit zahlreichen Überholmanövern und engen Tür-an-Tür-Duellen. Nach dem ersten von zehn Läufen liegt Cairoli durch seinen ersten Sieg im Porsche Mobil 1 Supercup mit 20 Punkten an der Spitze der Punktetabelle. „Ich fahre in diesem Jahr für das Team Fach Auto Tech, für das auch Le-Mans-Sieger Earl Bamber fuhr. Genau wie er vor zwei Jahren möchte ich in diesem Jahr den Supercup gewinnen", formulierte Cairoli sein Ziel. Er startet mit seinem Porsche 911 GT3 Cup, der auf dem Leichtbausportwagen 911 GT3 basiert, in diesem Jahr neben dem Porsche Mobil 1 Supercup bei zahlreichen Rennen in anderen europäischen Porsche-Markenpokalen. Nachdem er im vergangenen Jahr in Monza zweimal als Zweiter auf dem Podium stand, ist der Sieg von Barcelona sein bislang größter Erfolg im international ausgerichteten Porsche Markenpokal im Rahmen der Formel 1.

Nächstes Rennen: Stadtkurs von Monaco

Das nächste Rennen des Porsche Mobil 1 Supercup findet auf dem einzigartigen Stadtkurs von Monaco statt. Vom 26. bis 29. Mai ist das Porsche-Fahrerlager im Zirkuszelt in Monaco aufgebaut. Der 3,337 Kilometer lange Stadtkurs wird für die Piloten der 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup zur Herausforderung, denn der Kurs verzeiht keine Fehler.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-barcelona-spanien-rennen-2016-911-gt3-cup-12535.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e2d966c0-7ff2-4260-aaa5-c8a1ae33ba01.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/pmsc/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart